

Hans **Böckler**  
Stiftung 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.



Tagung

**10 Jahre Riester-Reform**  
60 Jahre Zeitschrift  
„Soziale Sicherheit“

13. Dezember 2011, Berlin

Im Jahr 2001 wurde mit mehreren Gesetzen das deutsche System der Alterssicherung grundlegend neu organisiert. Das Leistungsniveau der gesetzlichen Rente wird seitdem Schritt für Schritt gekürzt, die Sicherung des persönlichen Lebensstandards im Alter kann nur noch zusammen mit zusätzlicher privater Vorsorge und betrieblicher Altersversorgung erreicht werden. Die Verantwortung für die Alterssicherung wurde damit neu verteilt: Die Tarifparteien und Unternehmen der Finanzwirtschaft sind als Akteure dazugekommen. Auch die Lasten wurden neu verteilt: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wurden belastet, die Unternehmen entlastet.

Angesichts des demographischen Wandels sollte durch diese Maßnahmen das Rentensystem „nachhaltiger“ finanziert werden, durch die Senkung der Lohnnebenkosten sollte die Wettbewerbsfähigkeit in Deutschland gestärkt werden und Kapitaldeckung galt vielen als effizientere Form der Altersvorsorge.

Zehn Jahre später ist es an der Zeit, eine Bilanz zu ziehen. Wie haben sich die Leistungs- und die Finanzierungsseite der Rentenversicherung seither entwickelt? Sind die Erwartungen des Gesetzgebers oder die Befürchtungen von Kritikern eingetreten? Erfüllen betriebliche Altersversorgung und private Altersvorsorge die an sie gerichteten Erwartungen? Und wer hat von den Reformen im Ergebnis profitiert, wer nicht?

Die von der Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund organisierte Fachtagung zielt auf eine Beantwortung dieser Fragen. In Vorträgen und Workshops wird die Entwicklung der Alterssicherung in Deutschland diskutiert und nach Reformnotwendigkeiten und -möglichkeiten des Alterssicherungssystems gefragt.

Die Zeitschrift „Soziale Sicherheit“ hat nicht nur vor zehn Jahren die damals schon strittige Rentenreform in zahlreichen Artikeln beleuchtet und analysiert. Sie informiert seit 60 Jahren über aktuelle sozialpolitische und sozialrechtliche Themen mit fundierten Analysen, Kommentaren, Hintergründen und Debatten. Die erste Ausgabe der vom DGB herausgegebenen Fachzeitschrift erschien im Januar 1952. Im Rahmen der Tagung „10 Jahre Riester-Reform“ wird das Jubiläum der Zeitschrift mit einem Rückblick und einem Diskussionsforum mit Leserinnen und Lesern begangen. Im Anschluss an die Tagung gibt es einen Jubiläums-Empfang der Zeitschrift.

	<b>Dienstag, 13. Dezember 2011</b>	
<b>10.30 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b> Annelie Buntenbach, Deutscher Gewerkschaftsbund Dr. Claus Schäfer, Hans-Böckler-Stiftung	<b>Private Alterssicherung: Ihrer Aufgabe gewachsen?</b> Inputs: Gerd Billen, vzbv Prof. Dr. Heike Joebges, HTW Berlin Felix Wilke, Universität Kassel Moderation: Dr. Florian Blank, WSI/Hans-Böckler-Stiftung
<b>10.50 Uhr</b>	<b>60 Jahre Zeitschrift „Soziale Sicherheit“: Sozialpolitik und Sozialrecht von der Nach- kriegszeit bis heute</b> Prof. Dr. Ulrich Wenner, Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht	<b>Betriebliche Altersversorgung: Gewinner der Reform?</b> Inputs: Prof. Dr. Diether Döring, Europäische Akademie der Arbeit Heribert Karch, MetallRente Michael Mostert, IG BCE Martin Mathes, IG BAU Moderation: Martina Perreng, DGB
<b>11.10 Uhr</b>	<b>Die Reform von 2001: Entscheidungen, Begründungen, Folgen</b> Prof. Dr. Winfried Schmähel, Zentrum für Sozialpolitik, Universität Bremen	<b>Die „Soziale Sicherheit“: Ihre Themen, ihre Macher, ihre Positionen – Ein Forum mit Lesern</b> Hans Nakielski und Rolf Winkel, Soziale Sicherheit Prof. Dr. Ulrich Wenner, Fachautor für Recht der Sozialen Sicherheit Rainer Jöde, Bund-Verlag Dr. Jürgen Schmidt, Bund-Verlag
<b>11.40 Uhr</b>	<b>Die öffentliche Alterssicherung 2011: Herausforderungen, Ziele, Optionen</b> Prof. Dr. Gerhard Bäcker, Universität Duisburg-Essen	
<b>12.10 Uhr</b>	<b>Die neue Organisation der Alterssicherung. Formen und Folgen der Vermarktlichung des Rentensystems</b> Prof. Dr. Ingo Bode, Universität Kassel	
<b>12.40 Uhr</b>	Mittagspause	
<b>13.45 Uhr</b>	<b>Workshops</b>  <b>Die Gesetzliche Rentenversicherung: Leistungsziele und Reformoptionen</b> Inputs: Prof. Dr. Simone Leiber, FH Düsseldorf Fabian Lindner, IMK/Hans-Böckler-Stiftung Dr. Johannes Steffen, Arbeitnehmerkammer Bremen Moderation: Dirk Neumann, DGB	<b>15.15 Uhr</b>  <b>15.45 Uhr</b>
		Kaffeepause
		<b>Kurzbefragung: Moderatoren der Workshops</b>  <b>Abschlussrunde</b> N.N., Bundesministerium für Arbeit und Soziales Andrea Nahles, Generalsekretärin der SPD (angefragt) Annelie Buntenbach, DGB Dr. Claus Schäfer, Hans-Böckler-Stiftung
		<b>17.00 Uhr</b>  Ende der Veranstaltung Im Anschluss: Empfang „60 Jahre Soziale Sicherheit“  Moderation der Tagung: Hans Nakielski, Redakteur der Sozialen Sicherheit

**Veranstalter:** Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund

**Veranstaltungs-ort:** Hotel Aquino  
Tagungszentrum Katholische Akademie  
Hannoversche Straße 5b  
10115 Berlin-Mitte  
Tel.: +49 (0)30 28486-0

**Anmelde-schluss:** **14. November 2011**  
Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem Anreisehinweis nach Ablauf der Anmelde-  
frist bestätigt.

**Organisation/Anmeldung:** Hans-Böckler-Stiftung  
Maria Jackschitz  
Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0)211 7778-105  
Fax: +49 (0)211 7778-4105  
Mail: maria-jackschitz@boeckler.de  
www.boeckler.de

**Hinweise:** Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung übernimmt der Veranstalter. Reisekosten können nicht übernommen werden.

Die Anerkennung nach § 37 Abs. 7 BetrVG bzw. § 46 Abs. 7 BPersVG ist beantragt. Die Schwerbehindertenvertreter/-innen haben nach § 96 Abs. 4 und 8 SGB IX das Recht, an dieser Bildungs-  
veranstaltung teilzunehmen.

**Hans Böckler  
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0)211 7778-0  
Fax: +49 (0)211 7778-120  
www.boeckler.de